

Modulhandbuch

Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces

Master-Studiengang und Exportangebote

gültig ab Wintersemester 2011/12

herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften – Professur für Archäologie der Römischen Provinzen des Instituts für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte

auf der Grundlage der geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Inhalt

1 Der Master-Studiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces	4
2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse	5
3 Das ECTS-Punktesystem und Prüfungen	5
4 Module	7
5 Die Masterarbeit	8
6 Übersicht	13
7 Anhang: Modulbeschreibungen	10

Das vorliegende Modulhandbuch dient der Orientierung für den Masterstudiengang Archäologie der Römischen/Archaeology of the Roman Provinces.

Grundlage des Modulhandbuchs sind

- die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO),
- die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang “Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces (Master of Arts)” der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

(Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2011/2011-43.pdf, §37 Abs. 1 geändert durch http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2012/2012-11.pdf)

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind im Internet abzurufen unter:

http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/verwaltung/abteilung_studium_und_lehre/masterpruefordnungen/Master_2011/StO_FPO_Archaeol_Roemische_Provinzen.pdf

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

Studiengangskordinatorin:

Prof. Dr. Michaela Konrad

MA Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces

am Kranen 12

96045 Bamberg

Tel. 0951/863-2440 oder -2440 bzw. -2442

michaela.konrad@uni-bamberg.de

Verwendete Abkürzungen:

APO Allgemeine Prüfungsordnung der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Bamberg

ARP Archäologie der Römischen Provinzen

ECTS European Credit Transfer System

FlexNow Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen

GuK Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

MA Master(-Studiengang)

SS Sommersemester

SWS Semesterwochenstunden

Univ. Erlangen.-Nürnberg Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

UnivIS Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

VC Virtueller Campus, Moodle-Plattform der Universität Bamberg

WS Wintersemester

1 Der Masterstudiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces“

- ist ein auf einem Hochschulabschluß im Fach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ aufbauender, konsekutiver Studiengang
- führt zu vertieften berufsqualifizierenden archäologischen Kompetenzen mit Spezialisierung im Bereich der Archäologie der Römischen Provinzen. Er dient der Vorbereitung auf die Anforderungen beruflicher Praxis in den Bereichen Museum, Denkmalpflege, Forschung, Publikationswesen und Öffentlichkeitsarbeit
- befähigt zum selbständigen, problemorientierten theoretischen und praktischen Arbeiten in den archäologisch erschließbaren Bereichen der römischen Kultur und Geschichte in den Provinzen
- dient der Ausbildung spezifischer theoretischer und praktischer Kompetenzen im kritischen Umgang mit provinzialrömischen Quellen und Methoden sowie im Publikationswesen
- befähigt zur Leitung und/oder eigenverantwortlichen Durchführung von Projekten im Bereich der Archäologie der Römischen Provinzen
- bildet Kompetenzen aus, um komplexe provinzialrömische Zusammenhänge sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Publikationen als auch in den verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit qualifiziert zu vermitteln
- dient der Vermittlung von Grundkenntnissen über die Hinzuziehungsmöglichkeiten historischer, hilfs- und naturwissenschaftlicher Fächer
- ermöglicht in den Wahlpflichtmodulen des Erweiterungsbereiches, das Spektrum interdisziplinärer Anknüpfungspunkte kennenzulernen und anzuwenden
- qualifiziert für eine Promotion in einem archäologischen Fach
- soll bei den Absolventen Bewußtsein und Sensibilität für die europäische Perspektive unserer kulturellen Grundlagen ausbilden. Ein grundlegendes übergeordnetes und gesellschaftsrelevantes Ziel sollte sein, dies weiterzugeben und die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unserem kulturellen Erbe zu wecken und erfolgreich zu vermitteln.

2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse

2.1 Zugangsvoraussetzungen und Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Der Zugang zum Masterstudiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces“ setzt einen Hochschulabschluss im Fach Archäologie/Archäologische Wissenschaften oder einen gleichwertigen und vergleichbar qualifizierten Abschluss mit einer Prüfungsgesamtnote von „gut“ (2,5) oder besser oder den Nachweis der Zugehörigkeit zu den 30 % der Besten eines Abschlussjahrgangs voraus. Zum Zeitpunkt der Zulassung müssen darüber hinaus Leistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten im Fach Archäologie der Römischen Provinzen erbracht worden sein. Die Zugangsvoraussetzung ist auch dann erfüllt, wenn in einem anderen archäologischen Fach Leistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten nachgewiesen werden, die hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen in der Modulgruppe „Archäologie der Römischen Provinzen“ des Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg anrechenbar sind. Über die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, entscheidet der Prüfungsausschuß.

2.2 Fremdsprachenkenntnisse

Für das Masterstudium Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces“ werden Kenntnisse in Englisch und Französisch sowie Lateinkenntnisse dringend empfohlen. Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Nachweis des Kleinen Latinums voraus.

3 Das ECTS-Punktesystem und Prüfungen

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden Leistungspunkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Für die einzelnen Lehrveranstaltungen erhalten Sie die festgelegte Zahl an ECTS-Punkten. Die Modul- und Modulteilprüfungen dienen dem Nachweis, daß die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften.

- Für den Erwerb des Grades „Master of Arts“ in der Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces sind Modul- und Modulteilprüfungen im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten zu erwerben

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen)
- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen
- Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und sind in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.

Für die in den jeweiligen Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Leistungsnachweise werden je nach Veranstaltungsform ECTS-Punkte in nachfolgend genanntem Umfang vergeben:

Formen der Lehrveranstaltungen	ECTS
Archäologisches Kolloquium	1
Kolloquium für Examenskandidaten und Examenskandidatinnen	1
Diskursseminar	1
Sonstige Lehrveranstaltung ohne Prüfung	2
Vorlesung	2
Proseminar mit regelmäßiger Teilnahme und Referat	4
Proseminar mit regelmäßiger Teilnahme, Referat und schriftlicher Hausarbeit	6
Übung	3
Übung mit Referat	4
Hauptseminar mit Referat und schriftlicher Hausarbeit	9
Praktika und Grabungsteilnahme pro Woche	1
Tagesexkursion— mit Exkursionsbericht	0,5
Exkursion mit Exkursionsbericht	2
Masterarbeit	30

In den Modulen des Wahlpflicht- und Erweiterungsbereichs kann die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten für einzelne Lehrveranstaltungen durch die entsprechende Fachprüfungsordnung anderweitig festgelegt werden. Es wird empfohlen, die entsprechenden Studien- und Fachprüfungsordnungen zu konsultieren.

Die Prüfungen finden studienbegleitend statt. Folgende Prüfungsformen sind in der Studien- und Fachprüfungsordnung festgelegt:

Kolloquium für Examenskandidaten und Examenskandidatinnen (1 ECTS):	Referat 60 Minuten
Proseminar (4 ECTS):	Referat 45 Minuten
Proseminar (6 ECTS):	Referat 45 Minuten und schriftliche Hausarbeit mind. 12, max. 15 Seiten Bearbeitungszeit der Hausarbeit mindestens 3, höchstens 5 Monate
Übung (4 ECTS):	Referat 45 Minuten
Hauptseminar (9 ECTS):	Referat 60-75 Minuten und schriftlicher Hausarbeit mind. 20, max. 30 Seiten Bearbeitungszeit der Hausarbeit mindestens 3, höchstens 5 Monate
Kolloquium ARP (1 ECTS)	Referat 60 Minuten
Praktika und Grabungsteilnahme (1 ECTS pro Woche):	Abschlußbericht mind. 4 Seiten Bearbeitungszeit 4 Wochen nach Abschluß des Praktikums/der Grabung
Tagesexkursion (0,5 ECTS):	Exkursionsbericht mind. 1 Seite Bearbeitungszeit 2 Wochen nach Abschluß der Exkursion
Exkursion mindestens 3 Tage (2 ECTS)	Exkursionsbericht mind. 3 Seiten Bearbeitungszeit 3 Wochen nach Abschluß der Exkursion
Masterarbeit (30 ECTS)	mind. 50, max. 80 Seiten Bearbeitungszeit 6 Monate

Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

4 Module

Die Gesamtpunktzahl von 120 ECTS ergibt sich aus einem Kernbereich im Fach Archäologie der Römischen Provinzen, in dem mindestens 50 ECTS-Punkte zu erbringen sind, einem Erweiterungsbereich in zwei Wahlpflichtmodulen mit jeweils mindestens 20 bzw. 15 ECTS-Punkten, einem frei wählbaren, modulgebundenen Erweiterungsbereich von mindestens 5 ECTS-Punkten sowie der Master-Arbeit mit 30 ECTS-Punkten.

Die Modulbeschreibungen finden Sie im Anhang auf den Seiten 10 bis 22.

4.1 Das Studium im Kernbereich: Definition, Inhalte und Kompetenzziele der Module

Inhalte und Lernziele des Kernbereichs Archäologie der Römischen Provinzen:

- Vertiefte Kenntnisse römischer Kultur in den Provinzen des Imperium Romanum
- Kenntnis der fachspezifischen Fragestellungen unter Berücksichtigung der vor- und nachrömischen Verhältnisse.
- Grundlegende Kenntnisse der Geschichte der römischen Provinzen
- Profunde Kenntnisse der wichtigsten Denkmälergattungen und Denkmäler sowie deren historische und kulturgeschichtliche Einordnung
- Profunde Kenntnisse und Kritik der Primärquellen
- Solide Kenntnisse und kritischer Umgang mit der Fachliteratur
- Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten historischer, hilfs- und naturwissenschaftlicher Fächer
- Fähigkeit, über eine objektadäquate methodische Art der Erschließung und Dokumentation zu entscheiden; dazu gehört auch die grundsätzliche Bewertung römischer Denkmäler unter denkmalpflegerischen Aspekten
- Beherrschung zeitgemäßer Prospektions-, Ausgrabungs-, Dokumentations- und Archivierungsmethoden
- Befähigung, profunde, inhaltlich und sprachlich nationalen und internationalen Standards entsprechende wissenschaftliche Texte anzufertigen sowie Inhalte klar und verständlich in mündlichen Präsentationen sowohl einem Fach- als auch einem Laienpublikum in einwandfreiem Deutsch und möglichst auch englisch problemorientiert und diskursiv vermitteln zu können.
- Basiskenntnisse des Publikationswesens

Aus dem **Kernbereich** Archäologie der Römischen Provinzen müssen sämtliche Module erfolgreich abgeschlossen und die genannten Mindestpunktzahlen erbracht werden.

5 Die Masterarbeit

Auf die Masterarbeit entfallen **30 ECTS-Punkte**. Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Nachweis von mindestens 47 ECTS-Punkten im Kernbereich „Archäologie der Römischen Provinzen“ und den Nachweis des Kleinen Latinums voraus.

Die Vergabe ist unter Vorlage der genannten Nachweise spätestens so zu beantragen, dass das Studium innerhalb der Frist nach §3 Abs. 2 der APO abgeschlossen werden kann.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

6 Übersicht

Kernbereich (50 ECTS)**Modulgruppe A:**

Die Grundlagen des Faches
Archäologie der Römischen
Provinzen (Modul A1-2)

15 ECTS

**Modul Quellenkunde und
Quellenkritik**

7 ECTS

Modulgruppe B:

Die zentralen Themen-
bereiche der Archäologie der
Römischen -Provinzen im
Vertiefungsstudium (Modul
B1-3)

20 ECTS

**Modul Archäologische
Feldarbeit und Praktika**

6 ECTS

Modul Exkursionen

2 ECTS

Erweiterungsbereich (40 ECTS)

Wahlpflichtmodul 1

20 ECTS

Wahlpflichtmodul 2

15 ECTS

Freier modulgebundener
Erweiterungsbereich

5 ECTS

Masterarbeit (30 ECTS)

Masterarbeit

30 ECTS

ANHANG: Modulbeschreibungen

I. MODULE DES MASTERSTUDIENGANGS ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN UND INTEGRIERTE EXPORTMODULE

MODULGRUPPE A

DIE GRUNDLAGEN DER ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN (15 ECTS)

Modulgruppe A, Modul 1 (8 ECTS)

Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Lehrformen	Dauer	Häufigkeit des Angebots	Pflichtmodul im Masterstudiengang
Vorlesung Proseminar	2 Semester	Vorlesung im SS Proseminar im WS und im SS	ARP

Inhalte und Kompetenzziele

- Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte.
- Mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte und Auswahl von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Hochschulzugangsberechtigung

Workload

8 ECTS (entspricht 240 Std.)

Prüfungsform

Referat 45 Minuten und schriftliche Hausarbeit mind. 12, max. 15 Seiten. Bearbeitungszeit der Hausarbeit mindestens 3, höchstens 5 Monate

Verwendbarkeit

Zugleich Exportmodul 3 für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Vorlesung	2 SWS	2 ECTS
Proseminar	2 SWS	6 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Modulgruppe A, Modul 2 (7 ECTS)

Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

Lehrformen Vorlesung Proseminar Archäologisches Kolloquium	Dauer 2 Semester	Häufigkeit des Angebots Vorlesung im SS Proseminar im WS und im SS Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
---	----------------------------	--	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen:
Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte
- Mündliche Vermittlungskompetenzen komplexer wissenschaftlicher Inhalte sowie Auswahl und Präsentation von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Hochschulzugangsberechtigung

Workload

7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Prüfungsform

Referat 45 Minuten

Verwendbarkeit

Zugleich Exportmodul 4 für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Vorlesung	2 SWS	2 ECTS
Proseminar	2 SWS	4 ECTS
Archäologisches Kolloquium	1 SWS	1 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODUL Quellenkunde und Quellenkritik (7 ECTS)

Lehrformen Übung Proseminar oder Übung	Dauer 2 Semester	Häufigkeit des Angebots SS und WS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
--	----------------------------	---	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Kenntnis sowie zeitliche und funktionale Einordnung provinziäl-römischer Funde
- Theorie- und praxisorientierter Umgang mit provinziäl-römischer Sachkultur und selbständige Bestimmung römischer Fundgruppen mit einschlägiger Fachliteratur.
- Mündliche Vermittlungskompetenz materialorientierter wissenschaftlicher Inhalte.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Das erfolgreiche Absolvieren eines Moduls der Modulgruppe A wird empfohlen

Workload

Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)

Prüfungsform

Referat 45 Minuten

Verwendbarkeit

Zugleich Exportmodul 5 für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Übung	2 SWS	3 ECTS
Proseminar oder Übung	2 SWS	4 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODULGRUPPE B
DIE ZENTRALEN THEMENBEREICH DER ARP IM VERTIEFUNGSTUDIUM
(20 ECTS)

Modulgruppe B, Modul 1 (7 ECTS)

Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Lehrformen Hauptseminar	Dauer 1 Semester	Häufigkeit des Angebots Im WS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
-----------------------------------	----------------------------	---	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte, auf die jeweiligen Themenbereiche bezogene Fragen von Romanisierung, Akkulturation und Fortleben in nachrömischer Zeit.
- Die Themenbereiche aus Modulgruppe A werden in einer überregional vergleichenden Betrachtung, in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur, auch unter forschungsgeschichtlichen Aspekten, problem- und diskursorientiert vertieft.
- Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A wird dringend empfohlen

Workload

Arbeitsaufwand: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)

Prüfungsform

Referat 60-75 Minuten und schriftlicher Hausarbeit mind. 20, max. 30 Seiten
 Bearbeitungszeit der Hausarbeit mindestens 3, höchstens 5 Monate

Lehrveranstaltungsarten des Moduls Hauptseminar 3 SWS	9 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Modulgruppe B, Modul 2 (9 ECTS)

Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

Lehrformen Hauptseminar	Dauer 1 Semester	Häufigkeit des Angebots WS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
-----------------------------------	----------------------------	--------------------------------------	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden Bereichen: Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, auf die jeweiligen Themenbereiche bezogene Fragen von Romanisierung, Akkulturation und Fortleben in nachrömischer Zeit
- Die Themenbereiche aus Modulgruppe A werden in einer überregional vergleichenden Betrachtung, in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur, auch unter forschungsgeschichtlichen Aspekten, problem- und diskursorientiert vertieft.
- Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A wird dringend empfohlen

Workload

Arbeitsaufwand: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)

Prüfungsform

Referat 60-75 Minuten und schriftlicher Hausarbeit mind. 20, max. 30 Seiten
Bearbeitungszeit der Hausarbeit mindestens 3, höchstens 5 Monate

Lehrveranstaltungsarten des Moduls Hauptseminar 3 SWS	9 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Modulgruppe B, Modul 3 (2 ECTS)

Wissenschaftlicher Diskurs und Präsentation eigener Forschungsvorhaben

Lehrformen Kolloquium für fortgeschrittene Studierende der ARP Diskursseminar	Dauer 2 Semester	Häufigkeit des Angebots Kolloquium im WS Diskursseminar im SS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
--	----------------------------	--	---------------------------------------

Inhalte und Kompetenzziele

- Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen
- Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte wissenschaftliche Diskurse zu führen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Für das Diskursseminar wird das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A dringend empfohlen

Workload

Arbeitsaufwand: 2 ECTS (entspricht 60 Std.)

Prüfungsform

Referat 60 Minuten

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Kolloquium	1 SWS	1 ECTS
Diskursseminar	1 SWS	1 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODUL Exkursionen (2 ECTS)

Lehrformen 4 Tagesexkursionen oder 1 Exkursion mind. 3 Tage	Dauer 4 Semester	Häufigkeit des Angebots Tagesexkursion WS und SS Mehrtägige Exkursion alle 4 Semester	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
---	-------------------------------	---	--

Inhalte und Kompetenzziele

- Denkmälerkenntnis und -analyse als zentraler Bereich archäologischer Wissenschaften.
- Schulung im Erkennen und in der Interpretation spezifischer Geländesituationen
- Analyse funktionaler und räumlicher Kontexte

Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnahme an einer vorbereitenden Lehrveranstaltung wird empfohlen

Workload

4 ECTS (entspricht 120 Std.)

Prüfungsform

Tagesexkursion: Exkursionsbericht, mind. 1 Seite, Bearbeitungszeit 2 Wochen nach Abschluß der Exkursion

3-Tages-Exkursion: Exkursionsbericht, mind. 3 Seiten, Bearbeitungszeit 3 Wochen nach Abschluß der Exkursion

Lehrveranstaltungsarten des Moduls Tagesexkursion 3-Tages-Exkursion	0,5 ECTS 2 ECTS
--	--------------------

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODUL Archäologische Feldarbeit und Praktika (6 ECTS)

Lehrformen Ausgrabung Feldarch. Praktikum	Dauer 4 Semester	Häufigkeit des Angebots –	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
---	----------------------------	-------------------------------------	--

Inhalte und Kompetenzziele

- Praktikum in einem Museum, in einer Forschungsinstitution oder in der Abt. Bodendenkmalpflege einer Denkmalbehörde, Teilnahme an einer Ausgrabung oder einer Prospektion im Rahmen einer Institutsgrabung oder bei einer Denkmalbehörde oder Forschungsinstitution des In- und Auslandes.
- Vorbereitung auf das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/ Museen)

Voraussetzungen für die Teilnahme –

Workload

Arbeitsaufwand: 6 ECTS (entspricht mind. 6 Wochen)

Prüfungsform

Schriftlicher Grabungs- oder Abschlußbericht, mind. 4 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen nach Abschluß des Praktikums/der Grabung. Die Leistung wird nicht benotet.

Organisatorisches

Ein Grabungs- oder Praktikumsplatz ist von den Studierenden selbst zu finden. Hilfe bei der Suche bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls und die Links auf der Homepage. Zudem sei auf unsere Kooperation mit dem Archäologischen Park und Museum Xanten (APX) und das Angebot von institutsinternen Lehr- und Forschungsgrabungen verwiesen.

Verwendbarkeit

Zugleich Exportmodul 6 für den Erweiterungsbereich anderer Bachelor- und Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls Archäologische Ausgrabung mindestens 3 Wochen Praktikum mindestens 3 Wochen	3 ECTS 3 ECTS
--	------------------

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

**ERWEITERUNGSBEREICH in 2 Wahlpflichtmodulgruppen (35 ECTS)
und einem freien Erweiterungsbereich (5 ECTS)**

Wahlpflichtbereich 1 (20 ECTS)

Lehrformen Nach Exportmodul- angebot des jeweiligen Faches	Dauer 4 Semester	Häufigkeit des Angebots Nach Angebot des jeweiligen Faches	Wahlpflichtbereich im Masterstudiengang ARP
---	----------------------------	---	--

Eingebracht werden können hier ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese als Erweiterungsbereiche („Exportmodule“) ausgewiesen sind:

- Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit oder
- Ur- und frühgeschichtliche Archäologie oder
- Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie oder
- Christliche Archäologie und Kunstgeschichte (Universität Erlangen-Nürnberg) oder
- Klassische Archäologie (Universität Erlangen-Nürnberg) oder
- Alte Geschichte

Kompetenzziele

In der Modulgruppe des Wahlpflichtbereichs 1 werden vertiefte Kenntnisse der archäologischen und historischen Nachbardisziplinen vermittelt und thematische Anknüpfungsmöglichkeiten dargestellt, die zum Erkennen und zur diachronen Bewertung kultureller Erscheinungen und Probleme befähigen

Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen werden von dem bereitstellenden Fach festgelegt

Zusammensetzung des Moduls

Module aus einem der oben genannten Fächer im Umfang von 20 ECTS (entspricht 600 Std.)

Lehrveranstaltungsarten des Moduls

Nach den Vorgaben des bereitstellenden
Faches

Modulbeauftragte

Wird vom bereitstellenden Fach festgelegt

Wahlpflichtbereich 2 (15 ECTS)

Lehrformen Nach Exportmodul- angebot des jeweiligen Faches	Dauer 4 Semester	Häufigkeit des Angebots Nach Angebot des jeweiligen Faches	Wahlpflichtbereich im Masterstudiengang ARP
---	----------------------------	---	--

Eingebracht werden können hier ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese als Erweiterungsbereiche („Exportmodule“) ausgewiesen sind und nicht bereits im Wahlpflichtbereich 1 gewählt wurden:

- Islamische Kunstgeschichte und Archäologie oder
- Alte Geschichte oder
- Latinistik oder
- Kulturgutsicherung oder
- Historische Geographie oder
- Kulturinformatik

Kompetenzziele

Wahlpflichtbereich 2 ermöglicht es, Interessenschwerpunkte in der Breite auszubilden und somit über den Kernbereich hinausgehende Kompetenzen und Quellenkenntnisse zu schaffen

Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen werden von dem bereitstellenden Fach festgelegt

Zusammensetzung des Moduls

Module aus einem der oben genannten Fächer im Umfang von 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Lehrveranstaltungsarten des Moduls

Nach den Vorgaben des bereitstellenden
Faches

Modulbeauftragte

Wird vom bereitstellenden Fach festgelegt

Freier modulgebundener Erweiterungsbereich (5 ECTS)

Lehrformen Nach Exportmodul- angebot des jeweiligen Faches	Dauer 4 Semester	Häufigkeit des Angebots Nach Angebot der jeweiligen Fächer	Freier Erweiterungsbereich im Masterstudiengang ARP
---	----------------------------	---	---

Eingebracht werden können hier ein oder mehrere Module frei wählbarer Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese als Erweiterungsbereiche („Exportmodule“) ausgewiesen sind und nicht bereits in Wahlpflichtbereich 1 oder 2 gewählt wurden:

Kompetenzziel

Im freien Erweiterungsbereich werden über die altertumskundlichen Fächer hinausgehende, anwendungsorientierte Kompetenzen ausgebildet.

Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsformen werden von den bereitstellenden Fächern festgelegt.

Zusammensetzung des Moduls

Module im Umfang von 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Lehrveranstaltungsarten des Moduls Nach den Vorgaben der bereitstellenden Fächer	
---	--

Modulbeauftragte

Wird von den bereitstellenden Fächern festgelegt

II. EXPORTMODULE

Neben den oben ausgewiesenen EXPORTMODULEN sind folgende Exportangebote verfügbar:

EXPORTMODULE FÜR ERWEITERUNGSBEREICHE ANDERER BACHELOR- UND MASTERSTUDIENGÄNGE (für Studierende ohne Vorkenntnisse in der ARP)

Exportmodul 1 Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (10 ECTS)

Lehrformen	Dauer	Häufigkeit des Angebots	
Vorlesung	2 Semester	Vorlesung im WS	
Proseminar		Proseminar im WS und im SS	
Tutorium		Tutorium im WS	
Archäologisches Kolloquium		Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	

Inhalte und Kompetenzziele

- Grundständige Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in den zentralen inhaltlichen Bereichen der Archäologie der Römischen Provinzen
- Mündliche Vermittlungskompetenzen zentraler Inhalte und Kenntnis der für die zu bearbeitenden Themenbereiche einschlägigen Quellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Hochschulzugangsberechtigung

Verwendbarkeit

Exportmodul für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben.

Workload

10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Prüfungsform

Schriftliche Prüfung (90 Minuten)

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Vorlesung	2 SWS	4 ECTS
Proseminar	2 SWS	4 ECTS
Tutorium	1 SWS	1 ECTS
Archäologisches Kolloquium	1 SWS	1 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Exportmodul 2 Einführende Quellen- und Materialkunde (8 ECTS)

Lehrformen Übung Proseminar oder Übung Tagesexkursion	Dauer 2 Semester	Häufigkeit des Angebots Übung im WS und im SS Proseminar im WS und im SS Tagesexkursion im WS und im SS	
--	----------------------------	--	--

Inhalte und Kompetenzziele

- Kenntnis der wichtigsten spezifischen Quellen der Archäologie der Römischen Provinzen und deren chronologische und kulturgeschichtliche Interpretation
- Befähigung die wichtigste Literatur zu den Materialgattungen selbständig zu erschließen
- Mündliche Vermittlungskompetenzen grundständiger materialkundlicher Inhalte

Voraussetzungen für die Teilnahme

Hochschulzugangsberechtigung

Verwendbarkeit

Exportmodul für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben.

Workload

8 ECTS (entspricht 240 Std.)

Prüfungsform

Referat

Lehrveranstaltungsarten des Moduls

Übung	2 SWS	3 ECTS
Übung oder Proseminar	2 SWS	4 ECTS
2 Tagesexkursionen	1 SWS	1 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad